

Vorbereitungsphase

Sie als Familie lernen unsere Konzeption, den Tagesablauf und das Konzept der Eingewöhnung kennen. Wir als Kita lernen Sie und Ihr Kind kennen, um Sie gut begleiten zu können. Es findet ein erster Austausch über die Bedürfnisse und Gewohnheiten Ihres Kindes und auch von Ihnen statt.

Kennenlernphase

Die erste Woche lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Einrichtung kennen. Sie gehen gemeinsam auf Entdeckungstour und erkunden, welche Räume und Spielmöglichkeiten es bei uns gibt und lernen den Tagesablauf kennen. Sie sind täglich 1-2 Stunden an unterschiedlichen Zeiten im Haus.

Sicherheitsphase

Die päd. Fachkräfte gehen nun aktiver auf Ihr Kind zu und versuchen, während Ihrer Anwesenheit, in Kontakt zu treten und kleinere Aufgaben wie z.B. die Essensbegleitung zu übernehmen.

Vertrauensphase

Ihr Kind hat schon Vertrauen zu den päd. Fachkräften aufgebaut und traut sich für ein paar Momente ohne Sie, mit den anderen Kindern zu agieren oder den Kindergartenalltag zu erkunden. Ihr Kind hat Freude und benötigt immer weniger die Rückversicherung von Ihnen. Nun kann der erste Abschied stattfinden. Einen Tag vor dem ersten Abschied wird einmal die volle Buchungszeit erlebt. Die Zeit in der Kita wird nun täglich ausgedehnt.

Reflektionsphase

Ihr Kind und auch Sie sind bei uns gut angekommen. Die Eingewöhnung ist vorbei und die Bezugserzieherin möchte sich mit Ihnen über diese Zeit austauschen.

Hilfreich für Ihr Kind ist:

- Den Weg zum Kindergarten vertraut machen, mehrmals ablaufen
- Positiv über den Kindergartenbeginn sprechen
- Die Eingewöhnung nicht unterbrechen (z. B. Urlaub), auch nicht zeitnah nach der Eingewöhnung
- Keine weiteren Neuerungen für das Kind wie Umzug etc.
- Die gleichen familiären Bezugspersonen begleiten während der Eingewöhnungsphase, das können gerne Mama und Papa sein
- Es kann hilfreich sein während der Abschiedsphase etwas Vertrautes zum Festhalten wie ein Kuscheltier, ein Tuch, ein Fotoalbum...dabei zu haben

Das unterstützt Ihr Kind bei der Eingewöhnung:

- Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind
- Nach der Verabschiedung verlassen Sie den Raum
- Wenn Sie vom ersten Abschied zurückkommen, erklären Sie Ihrem Kind, dass der heutige Kindergarten tag vorbei ist. Sie verabschieden sich und gehen gemeinsam mit Ihrem Kind nach Hause.
- Unsicherheiten bei uns ansprechen
- Bitte halten Sie die vereinbarten Zeiten ein, Sie können darauf vertrauen, dass wir dies ebenfalls tun.
- Die Bezugsperson muss telefonisch erreichbar sein.

UNSER EINGEWÖHNUNGS- KONZEPT

Pu Bär mit seinen Honigsammlung

© Dressler/E. H. Shepard

Pu: "Ein Tag mit Dir ist mein Lieblings Tag. Also ist heute mein neuer Lieblings Tag."



Liebe Eltern,
Sie haben sich entschieden, Ihr Kind in
unserem Kindergarten anzumelden.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind
und sagen:

“ Herzlich Willkommen im
Kindergarten Regina.“



Eingewöhnung Kita:

Um sich mit seiner Welt forschend auseinanderzusetzen, braucht das Kind Sicherheit. Es braucht das Gefühl, das alles noch so Unbekannte und Fremdartige keine Gefahr darstellt. Dieses Gefühl können ihm die Eltern vermitteln, indem sie gemeinsam mit dem Kind diese neue Welt entdecken.

Theresa Lill

Eine gute Zusammenarbeit

Ein neuer, spannender und oft nicht einfacher Weg liegt vor Ihnen. Um ein gutes Ankommen und gutes Eingewöhnen zu ermöglichen, möchten wir Ihnen zur Seite stehen. Gerne können Sie Fragen stellen und sich mit uns austauschen. Sie kennen Ihr Kind am besten und wissen, welche Bedürfnisse es hat und was ihm guttut. Bitte scheuen Sie sich nicht und geben uns Rückmeldung, wenn sich etwas für Sie nicht gut anfühlt oder Sie anderer Meinung sind.

Unser Wunsch ist, dass Sie sich wohl und sicher fühlen und wissen, dass Ihr Kind bei uns im Kindergarten in guten Händen ist. Nur wenn auch Sie sich wohl fühlen, geht dies auf Ihr Kind über und ermöglicht eine gute Eingewöhnung. Daher ist uns eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen sehr wichtig.

FAHRPLAN ZUR EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnung in unserm Kindergarten findet angelehnt an das Münchener Eingewöhnungsmodell statt.

Damit Sie und Ihr Kind gut bei uns starten können, steht Ihnen eine Fachkraft zur Seite. Diese Fachkraft ist die Ansprechperson Ihrer Familie. Sie wird Sie und Ihr Kind durch die Kindergartenzeit begleiten und Ihre Anlaufstelle bei der Eingewöhnung, bei Fragen und sonstigen Anliegen sein. Natürlich sind auch alle anderen Fachkräfte für Sie und Ihr Kind da.

Alle verlässlich anwesenden päd. Fachkräfte werden zu Bezugsfachkräften für Ihr Kind, damit sich dieses den ganzen und jeden Tag sicher fühlen kann.

Die/der AnsprechpartnerIn und ein/e BezugserzieherIn führen gemeinsam mit Ihnen die Entwicklungsgespräche und stehen im engen Austausch.

Die Eingewöhnungszeit bedeutet für Ihr Kind einen Übergang von dem vertrauten, sicheren Umfeld, in eine neue, fremde Situation zu kommen und sich einzugewöhnen.

Ihr Kind benötigt genügend Zeit mit dem neuen Umfeld vertraut zu werden. Nur in einem vertrauensvollen Beziehungsumfeld fühlt sich Ihr Kind sicher und kann die eigene Persönlichkeit und die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln.

Die Eingewöhnungszeit ist individuell und bedürfnisorientiert an Ihr Kind angepasst. Jedes Kind ist anders, hat andere Vorerfahrungen, andere Familienstrukturen und bringt seinen eigenen Schatz an Kompetenzen mit. Es gibt keine pauschale Zeitangabe für die Eingewöhnungsdauer. Sie sollten als grobe Richtlinie sechs bis acht Wochen in der Krippe und drei bis sechs Wochen im Kindergarten einplanen, in denen Sie Ihr Kind begleiten und unterstützen. Je nach Kind kann sich dieser Zeitraum verkürzen oder verlängern.

Das Kind wird nicht eingewöhnt, es gewöhnt sich selbst ein und wir unterstützen es mit unserer hohen Professionalität dabei.

Wenn Kinder diesen Übergang erfolgreich bewältigt haben, sind sie in der Lage, diese Kompetenz für künftige Übergänge zu nutzen (siehe Transitionsforschung).

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und spannende Zeit!